

---

## **Cupra soll mit neuem Management europaweit durchstarten**

Seat hat für seine neue Performance-Marke Cupra eine neue Führungsmannschaft. Unter der Leitung des Cupra-Aufsichtsratsvorsitzenden und Seat-Chef Luca de Meo gehören dazu Wayne Griffiths als CEO, Antonino Labate hat die Position als Direktor für Strategie, Geschäftsentwicklung und Operations inne, Jaime Puig ist Leiter von Cupra Racing, Alejandro Mesonero-Romanos bekleidet die Position des Chefdesigners, Mauro Pierallini ist Leiter der Produktentwicklung, Khaled Soussi ist Leiter für Vertrieb und Marketing und Xavier Serra ist Entwicklungschef des Rennteams.

Ein Jahr nach dem Launch als eigenständige Marke hat Cupra damit seine Mannschaft um 50 Prozent auf rund 70 Mitarbeiter aufgestockt. 2019 verfolgt Cupra in erster Linie das Ziel, mit der aktuellen Modellpalette seine Position im Markt zu stärken, weitere Cupra Master auszubilden und den Ausbau seines Händlernetzes abzuschließen. Außerdem plant Cupra eine europaweite Marktoffensive. Nach Deutschland, Großbritannien und Spanien hat das Team Frankreich, die Schweiz und Österreich im Blick. Wayne Griffiths: „Daneben möchten wir die Präsenz von Cupra in unseren strategisch wichtigen Regionen außerhalb Europas stärken, wie etwa in Nordafrika und Lateinamerika.“ (ampnet/Sm)

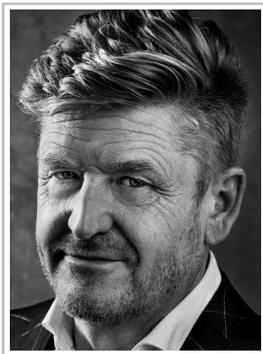
---

## Bilder zum Artikel



(von rechts n. links): Luca de Meo, Cupra-Aufsichtsratsvorsitzender und Seat-Vorstandsvorsitzender; Xavier Serra, Entwicklungschef des Cupra Racing Teams; Alejandro Mesonero-Romanos, Chefdesigner; Jaime Puig, Leiter des Cupra Racing Teams; Khaled Soussi, Leiter für Vertrieb und Marketing; Antonino Labate, Direktor für Strategie, Geschäftsentwicklung und Operations; Wayne Griffiths, Cupra CEO; Mauro Pierallini, Leiter der Produktentwicklung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Wayne Griffiths.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Wayne Griffiths mit dem Cupra Formentar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat